

	Betonfertigteile Holzspanbeton Anforderungen und Prüfverfahren Deutsche Fassung prEN 14474:2002	DIN EN 14474
--	---	-------------------------------

ICS 91.100.30

Einsprüche bis 2002-08-31

Entwurf

Precast concrete products — Concrete with wood-chips as aggregate —
Requirements and test methods; German version prEN 14474:2002

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 "Betonfertigteile" (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeitet. Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Arbeitsausschuss 07.08.00 "Betonfertigteile" zuständig.

Fortsetzung 12 Seiten prEN

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

— *Entwurf* —

– Leerseite –

Betonfertigteile — Holzspanbeton — Anforderungen und Prüfverfahren

Precast concrete products — Concrete with wood-chips as aggregate — Requirements and test methods

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zur CEN-Umfrage vorgelegt
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe.....	4
4 Anforderungen	4
4.1 Ausgangsstoffe	4
4.1.1 Allgemeines	4
4.1.2 Bindemittel.....	5
4.1.3 Zuschläge für Holzspanbeton.....	5
4.1.4 Zusatzmittel für Holzspanbeton.....	5
4.1.5 Zusatzstoffe für Holzspanbeton (einschließlich Füllstoffe und Pigmente).....	5
4.1.6 Anmachwasser.....	5
4.2 Allgemeine Eigenschaften von Holzspanbeton	5
4.2.1 Rohdichte.....	5
4.2.2 Festigkeiten	6
4.3 Spezielle Eigenschaften von Holzspanbeton.....	6
4.3.1 Wärmeleitfähigkeit	6
4.3.2 Schallabsorption	6
4.3.3 Frostwiderstand	6
4.3.4 Brandverhalten.....	6
4.3.5 Schwind- und Quellverhalten.....	6
5 Prüfverfahren.....	6
5.1 Probekörperherstellung	6
5.1.1 Maße der Probekörper	6
5.1.2 Form für Probekörper	6
5.1.3 Einbringen des Mischgutes und Verdichtung.....	7
5.1.4 Herstellen und Lagern der Probewürfel.....	7
5.2 Trockenrohddichte.....	7
5.3 Festigkeiten	8
5.4 Wärmeleitfähigkeit	8
5.5 Schallabsorption	8
5.6 Frostwiderstand	8
5.7 Brandverhalten.....	8
5.8 Schwind- und Quellverhalten.....	8
6 Bewertung der Konformität.....	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Typprüfung	8
6.2.1 Erstprüfung.....	8
6.2.2 Wiederholung der Erstprüfung.....	9
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle.....	9
6.3.1 Allgemeines	9
6.3.2 Ausgangsstoffe	9
6.3.3 Produktionsverfahren.....	9
6.3.4 Materialprüfung	9
Anhang A (informativ) Bestimmung des Frostwiderstandes bzw. der Frost-Tausalzbeständigkeit von	
Probekörpern aus Holzspanbeton.....	10
A.1 Anwendungsbereich.....	10
A.2 Normative Verweisungen	10
A.3 Prinzip	10
A.4 Prüfeinrichtungen	10
A.4.1 Frostschränk.....	10
A.4.2 Wasserbehälter.....	10
A.4.3 Thermometer	10
A.4.4 Waage.....	10
A.4.5 Klimakammer bzw. Klimaschränk	10
A.5 Probekörper.....	11
A.6 Versuchsablauf für Bestimmung des Frostwiderstandes ohne Einwirkung von Tausalz	11
A.6.1 Bestimmung der Masse	11
A.6.2 Frost-Tau-Zyklus	11
A.6.3 Wiederholung der Massebestimmung	11
A.6.4 Bestimmung des Masseverlustes	11
A.7 Versuchsablauf für Bestimmung der Frost-Tausalzbeständigkeit	11
A.8 Prüfbericht	12

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 14474) wurde vom Technischen Komitee **CEN /TC 229 "Vorgefertigte Betonerzeugnisse"** erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm ist eine horizontale Norm, in der gemeinsame Anforderungen zusammengefasst wurden, die auf unterschiedliche vorgefertigte Produkte aus Holzspanbeton anwendbar sind; auf diese Anforderungen kann in den jeweiligen Produktnormen verwiesen werden.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen an Holzspanbeton für werksmäßig hergestellten Holzspanbeton fest. Sie gilt nicht für Betonmauersteine und zugehörige Formsteine.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 197-1:2000, *Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement*.

EN 450:1994, *Flugasche für Beton — Definitionen, Anforderungen und Güteüberwachung*.

EN 934-2:2001, *Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 2: Betonzusatzmittel — Definitionen, Anforderungen, Konformität, Kennzeichnung und Beschriftung*.

EN 1328:1996, *Zementgebundene Spanplatten — Bestimmung der Frostbeständigkeit*.

EN 13823:2001, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*.

EN 20354:1993, *Akustik — Messung der Schallabsorption im Hallraum (ISO 354:1985)*.

EN ISO 10456:2000, *Baustoffe und -produkte — Verfahren zur Bestimmung der wärme-schutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:1999)*.

prEN 1008:1993, *Zugabewasser für Beton — Anforderungen und Prüfung*.

prEN 12359:1996, *Prüfung von Beton — Bestimmung der Biegezugfestigkeit von Probekörpern*.

prEN 12394:1996, *Prüfung von Beton — Bestimmung der Druckfestigkeit von Probekörpern*.

prEN 12620:1996, *Gesteinskörnungen für Beton einschließlich Beton für Straßen und Deckschichten*.

prEN 12664:1996, *Baustoffe — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand*.

prEN 13055-1:1997, *Leichtzuschläge — Teil 1: Leichte Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel*.